



02.10.2011

Oberwart – Kriterium – Österr. Meisterschaften

**Der „letzte Mohikaner“ schlägt zu
Bronze für Mario Penn**

Oberwart (2. Okt. 2011): Erfreuliches tat sich nicht in der Woche vor den Österreichischen Meisterschaften in Oberwart. Am Mittwoch wurde Günther Iby krank, hoffte noch auf Besserung, musste aber am Freitag entkräftet absagen. Noch schlimmer erging es Günther Gugler, dessen Erwartungen berechtigterweise groß waren. Beim Holz spalten traf er nicht den Keil, sondern seinen eigenen Daumen. Dieser musste dann mit mehr als zehn Stichen genäht und geschient werden. Damit war Günters Saison mit einem Schlag (!!!) vorbei.

Blieb noch Mario Penn. Er hatte sich auf die Staatsmeisterschaft im Kriterium vorbereitet. Gemeinsam mit seinem Freund Franz Lendl, einem der schnellsten Cartpiloten Österreichs, reiste er am Sonntag an. Bei seinem ersten Kriterium in St. Pölten musste er noch aufgeben. Günther Iby wusste, was in ihm steckt, die Gegner vielleicht nicht. So konnte sich Mario im Rennen sehr gut positionieren, um immer wieder punkten zu können. Die Kurven nahm er mit dem nötigen Risiko, etwas Ellbogentechnik konnte auch nicht schaden. Eine Wertung räumte unser „Bulle von Öhling“ in Zeitfahrmanier ab und als das Rennen zu Ende war, fand sich Mario auf Platz drei. Die Freude bei ihm und Franz war riesig, denn bei einer Österreichischen Meisterschaft auf dem Podest zu stehen, ist schon etwas ganz Besonderes. Die Bronzemedaille in seiner ersten Mastersaison ist der Höhepunkt in der bisherigen Laufbahn des Radrennfahrers Mario Penn.